

Amts-Blatt

des Landrates in Mallersdorf

Nr. 4

Samstag, den 25. Januar

1941

Inhaltsverzeichnis: Naturdenkmale im Landkreis Mallersdorf.

Nr. 3394/117

An die Bürgermeister.

Betreff: Naturdenkmale im Landkreis Mallersdorf.

Nachstehende Verordnung ist ortsüblich bekanntzugeben:

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Landkreis Mallersdorf.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Regensburg als der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Mallersdorf folgendes verordnet:

§ 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmälerebuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Bänken, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baudenkmals gilt auch das Ausfällen, das Abbrechen von Zweigen, das Verleben des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt des Landrates Mallersdorf in Kraft.

Liste der Naturdenkmale

St. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mitgezeichneten Umgebung, angelegene Nutzung u. a.
		Stadt, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messstichblatt 1:25 000; Fagen-Nr., Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Gemarkung u. dgl.)	
1	Waldparzelle bei Lindach	Gemeinde Gaamühl, Forstamt Ergoldsbach	Bl.-Nr. 2778 1/2 b Stadel, Zaitkofen. Eigentümer: Seb. Forster, Bauer in Oberdeggenbach Hs.-Nr. 20	ca. 600 Meter südwestlich der Ortschaft Lindach auf der Uferhöhe der Großen Laaber	
2	Baumgrube (11 Linden, 6 Kastanien, 2 Eichen)	Gemeinde Gaamühl, Forstamt Ergoldsbach	Bl.-Nr. 2444 Stadel, Zaitkofen. E.: Kärrl Thurn u. Taxis Regensburg	am Kellerhaus in Gaamühl unmittelbar am rechten Ufer der Großen Laaber westl. der Meißelstraße in nächster Nähe der Leberbrücke	
3	1 Eiche	Ode. Grafentraubach, Forstamt Ergoldsbach	Bl.-Nr. 621 Stadel, Grafentraubach. E.: Hrhr. von Goenning D'Caroll in Sünching	ca. 1 Kilometer am Waldrand nordöstlich von Zaitkofen (Distrikt 3 im Oberarbeitsabteilung „Noter Schneider“)	
4	Hang am sog. „Schneckenberg“	Ode. Hadersbach	Bl.-Nr. 3918 Stadel, Sallach. E.: Gemeinde Hadersbach	am südwestlichen Ende des Hangs des Weges nach Franken	15-16-18-19-21
4	Hohlweg am sog. „Kirchenberg“	Ode. Hadersbach	Bl.-Nr. 4040 1/2 u. 3819 Stadel, Sallach. E.: Gemeinde Hadersbach. Bl.-Nr. 4064 1/2 E.: Magd. Kirchner in Hadersbach. Bl.-Nr. 4063 E.: Faver Meißler in Hadersbach. Bl.-Nr. 4064 und 4067 E.: Hans Dallmeier in Hadersbach	Hohlweg am südlichen Ende des Hangs des Weges nach Franken. Hohlweg und Schulweg Hadersbach-Brug, mündet südlich Hadersbach als schichtartiger Hohlweg in die Ortschaft Hadersbach	
5	Hohlweg am sog. „Schneckenberg“	Ode. Hadersbach	Bl.-Nr. 3189 1/2 Stadel, Sallach. E.: Gemeinde Hadersbach	Hohlweg am südlichen Ende des Hangs des Weges nach Franken. Hohlweg und Schulweg Hadersbach-Brug, mündet südlich Hadersbach als schichtartiger Hohlweg in die Ortschaft Hadersbach	15-16-18-19-21

St. Nr.	Beschreibung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Beschreibung der umgeschützten Umgebung, nächste Nutzung u. dgl.
		Stadt, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25 000; Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Stimmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	
7	1 Weide	Gde. Sadersbach	Pl.-Nr. 5207 Stgde. Sadersbach G.: Gemeinde Sadersbach	am Nordausgang der Ortschaft Sadersbach unmittelbar neben der Straße nach Erlbach	
5	4 Alazien, 2 Binden, 1 Pappel	Gde. Girsching	Pl.-Nr. 1320 1/2 Stgde. Girsching G.: Gemeinde Girsching	nordwestl. neben Kirche und Friedhof auf dem Kirchbühl in Frauenhofen	
6	Solzbirnbäum	Gde. Mallersdorf	Pl.-Nr. 387 Stgde. Mallersdorf G.: Georg Solzer, Bauer in Mallersdorf	ca. 800 Meter nördl. Mallersdorf und ca. 35 Meter östlich des Weges Mallersdorf-Uvkofen	
7	1 Eiche	Gde. Mallersdorf	Pl.-Nr. 764 1/2 Stgde. Mallersdorf	ca. 1,5 Kilometer nordwestlich Mallersdorf am Hochbühl	
8	Secke und in der Secke stehende vereinzelt circa 20-jährige Eichen- u. Kirschbäume	Gde. Mallersdorf	Pl.-Nr. 764 1/2 Stgde. Mallersdorf G.: Gde. Mallersdorf	an dem beim Hause Salzberger in Mallersdorf in westlicher Richtung von der Hauptstraße abweigenden Feldweg, ca. 200 Meter vom Hause Salzberger entfernt am Nordrande des Weges	
9	Peterhölzl	Gde. Mallersdorf	Pl.-Nr. 511 1/2 Stgde. Mallersdorf G.: Gde. Mallersdorf	ca. 200 Meter westl. des Finanzamts Mallersdorf und ca. 8-10 Meter nordwestlich der Straße Mallersdorf-Waffenberg	
10	1 Binden, 1 Pappel	Gde. Mallersdorf	Pl.-Nr. 785b u. c Stgde. Mallersdorf G.: Karolina Gammel in Seethal	Binden: ca. 10-12 Meter südwestl. des Wohnhauses der Einöde Seethal Pappeln: ca. 40 und 55 Meter südl. vom Wohnhaus der Einöde Seethal	
11	Eiche	Gde. Neufahrn	Pl.-Nr. 10 a/b Stgde. Neufahrn	östlich vom Kinderheim in Neufahrn	
12	Walbparzelle	Gde. Niederlindhart Forstamt Ergoldsbach	Pl.-Nr. 1170 1/2 Stgde. Mallersdorf G.: Georg Rohrmeter, Erbhofbauer, Seikkirchen	ca. 200 Meter südwestlich von Seikkirchen	wirtschaftliche Nutzung bleibt gestattet
13	9 Binden	Gde. Oberhaselbach	Pl.-Nr. 57 a u. b Stgde. Oberhaselbach	südöstl. Oberhaselbach am Dränfelder etwa 100 Meter oberhalb des Schlosses	
14	5 Binden	Gde. Pirkofen	Pl.-Nr. 540 Stgde. Pirkofen G.: Alfons Pfamminger, Bauer in Pirkofen, Pz.-Nr. 6	Auf der Anhöhe nördlich des Dorfes Pirkofen am Weg nach Pirkofen	
15	Parlamentäre Pappel	Gde. Pirkofen	Pl.-Nr. 1557 Stgde. Pirkofen G.: Gde. Pirkofen	am östlichen Ortsausgang unmittelbar am Bauerbach, ca. 25 Meter östl. der Straße Weichs-Laberweinting	
16	Schloßpark des Altkönigshauses der weißen Väter	Gde. Pirkofen	Pl.-Nr. 351, 31, 135 u. 30 Stgde. Pirkofen G.: Provinzialrat der weißen Väter in Trier	nordöstlich von Pirkofen	

Mallersdorf, den 8. Januar 1941.

Der Landrat in Mallersdorf
Dr. Breu